



365. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 07.06.2017

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, VBM Berthold Eppacher, Mag. Regine Hörtnagl, Stephan Spörr, DI (FH) Martin Jäger, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Thomas Pranger, Ing. Thomas Strickner, Ing. Richard Hilber, DI (FH) Gerhard Strickner, Martina Wendt, Ing. Gerhard Mair, Fritz Hilber

Entschuldigt: Christoph Nocker, Peter Tost

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Sarah Fussenegger

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Marina Mair um Grundkauf Gp. 1642/55 im Ausmaß von ca. 12 m² im Bereich Mittlerer Galtschein
2. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Pächter Peter Pranger um die Anschaffung eines Gasherdes und 3 Stk. Sitzgarnituren für St. Magdalena
3. Beratung und Beschlussfassung zur Stellenausschreibung „RaumpflegerIn“ für die Gemeinde und den Kindergarten
4. Beratung und Beschlussfassung diverser Angebote betreffend Volksschule und Kindergarten
5. Information über den aktuellen Stand zum Projekt Busumkehrplatz
6. Allfälliges

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

- 1. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Marina Mair um Grundkauf Gp. 1642/55 im Ausmaß von ca. 12 m² im Bereich Mittlerer Galtschein**
BM Mario Nocker liest das Ansuchen von Marina Mair vor. Der Vorschlag, Marina Mair den Grund um den gleichen Preis anzubieten, wie im vergangenen Jahr bei einem vergleichbaren Kaufgeschäft im Mittleren Galtschein, wird angenommen. Somit beschließt der Gemeinderat einstimmig, Marina Mair die Grundfläche im Ausmaß von 12 m² zum Preis von € 200/m² zum Kauf anzubieten. Weiters wird einstimmig beschlossen, dass alle mit dem Kaufgeschäft verbundenen Verfahrenskosten, wie zB Grundbucheintragung, Vermessung, eventuelle Umwidmung, etc., von der Käuferin zu tragen sind.

2. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Pächter Peter Pranger um die Anschaffung eines Gasherdes und 3 Stk. Sitzgarnituren für St. Magdalena

BM Mario Nocker liest das Ansuchen von Pächter Peter Pranger betreffend die Anschaffung eines Gasherdes und 3 Stk. Sitzgarnituren für St. Magdalena vor. Im Budget wurden € 4.000,00 veranschlagt. Für die Sitzgarnituren liegen 2 Angebote vor:

- a. Tischlerei Wolf David € 1.500,00 brutto
- b. Hilber Johann € 1.620,00 brutto

Für den Gasherd liegt ein Angebot der Fa. Mellauner über € 1.600,00 brutto vor. Dies beinhaltet auch den notwendigen Umbau des Gerätes.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 3 Stk. Sitzgarnituren bei der Tischlerei Wolf David und den Gasherd bei der Firma Mellauner anzuschaffen.

GR Gerhard Strickner regt an, dass in Hinblick auf die Investitionen der Gemeinde auch eine Erhöhung der Pacht angedacht werden könnte. BM Mario Nocker schlägt vor, dass in der heurigen Saison beobachtet wird, ob sich der neue Klettersteig positiv auf die Besucherzahlen auswirkt und im Zuge der Budgeterstellung im Herbst dann eine entsprechende Pachterhöhung im Gemeinderat besprochen werden kann.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Stellenausschreibung „RaumpflegerIn“ für die Gemeinde und den Kindergarten

BM Mario Nocker teilt mit, dass laut der Beratung in der letzten GR-Sitzung 2 separate Stellenausschreibungen für das Gemeindehaus und den Kindergarten ausgearbeitet wurden. Die Firma BULS chem&more, von welcher die Gemeinde die Putzmittel bezieht, hat alle Räumlichkeiten aufgenommen und daraus die notwendigen Arbeitszeiten berechnet. Auf dieser Grundlage schlägt BM Nocker vor, dass für den Kindergarten eine Stelle mit 12,5 Wochenstunden und für die Gemeinde eine mit 6 Wochenstunden ausgeschrieben wird. Beim Stundenausmaß für die Gemeinde ist die Saalreinigung bereits berücksichtigt. Die Saalmiete wird im Zuge der Gebührenfestlegung laut dem bereits ausgearbeiteten Vorschlag vom Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss angepasst. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Stellenausschreibungen lt. Vorschlag kundzumachen.

4. Beratung und Beschlussfassung diverser Angebote betreffend Volksschule und Kindergarten

BM Mario Nocker informiert den Gemeinderat, dass die Vereinbarung mit der Pfarrkirche bzgl. Errichtung einer Sandkiste im Garten vor dem Kindergarten von beiden Parteien, dh von der Gemeinde und auch vom Kirchenrat, unterzeichnet ist.

BM Mario Nocker übergibt das Wort an GR Richard Hilber.

GR Richard Hilber informiert den Gemeinderat über die notwendigen Anschaffungen und legt bereits eingeholte Angebote vor. Es werden eine Sandkiste, ein Wickeltisch, Erste-Hilfe-Pakete, eine Slackline-Halterung und eine Audio-Anlage benötigt. BM Mario Nocker erläutert, dass im heurigen Budget für die Volksschule € 3.830,88 und für den Kindergarten € 103,37 übrig sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bildungsausschuss eine oberste Deckelung in der Höhe von € 3.750,00 für diverse Anschaffungen zu gewähren.

5. Information über den aktuellen Stand zum Projekt Busumkehrplatz

Die ausgearbeiteten Varianten von Ziviltechniker Hager werden mittels Beamer präsentiert. Dieser Planung zufolge wäre ein Busumkehrplatz nicht nur im Bereich der Auffahrt zum Mittleren Galtschein, sondern auch im Bereich Raffeis und Rauth möglich. Der Gemeinderat favorisiert die Variante 3 (Rauth), da der größte Nutzen (drei zusätzliche Bushaltestellen) daraus gezogen werden kann und diese Variante im Vergleich zum ursprünglich angedachten Busumkehrplatz in Galtschein wesentlich günstiger ausfallen sollte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Variante 3 im Bereich Rauth weiter zu verfolgen und die notwendigen Abklärungen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung, der Buslinie und dem Grundeigentümer zu treffen.

6. Allfälliges

- BM Mario Nocker liest die wichtigsten Punkte aus der Stellungnahme der Landes-Geologin, Mag. Nittel-Gärtner, zur ÖRK-Änderung „Mittlerer Galtschein“ vor. Daraus ergibt sich, dass der für die Erschließung von Bauland vorgesehene Bereich aus geologischer Sicht nicht ganz unproblematisch

anzusehen ist. Daher wird es für notwendig erachtet, jeweils ein Konzept für die Oberflächenwässerbeseitigung, als auch für die Hangsicherung, sowie für die Sicherung gegen Stein- und Blockschlag ausarbeiten zu lassen. Der Gemeinderat vereinbart, dass vor Beauftragung dieser Konzepte die noch ausstehende naturschutzfachliche Stellungnahme abgewartet wird. In weiterer Folge könnten dann Gespräche mit dem Büro Philipp (Oberflächenwässer) und dem von Frau Mag. Mittel-Gärtner empfohlenen Geotechniker DI Dr. Jörg Henzinger (Stein- und Blockschlag) geführt werden.

- Die Blumengestaltung im Dorfgebiet ist fertig und wurde heuer erstmals durch den Gärtner der Gemeinde Steinach ausgeführt. Die Kosten dafür sollten daher wesentlich geringer als in den Vorjahren ausfallen.
- Für die Gemeindearbeiter soll ein Gras- Laubblasgerät angeschafft werden, für welches bereits 3 Angebote vorliegen: Fa. Auer € 670,00; Lagerhaus € 680,00; Fa. Jenewein € 708,00. Der Gemeinderat vereinbart, dass das Blasgerät bei der Fa. Auer gekauft wird.
- Die Gemeinde-Homepage wurde überarbeitet und aktualisiert. BM Nocker bedankt sich bei Helmut Kössl, welcher hier unterstützend tätig war.
- BM Nocker spricht auch allen Helfern für den Zeltaufbau im Waldfest einen Dank aus.
- Für die Buswartehäuschen „Magdalena“, „Rauth“ und „Pirchet“ hat die Gemeinde von der Landesstraßenverwaltung eine Gestattung für die dafür benötigte Grundinanspruchnahme erhalten. Das Buswartehäuschen „Raffeis“ würde Agrargrund betreffen, daher benötigen wir hier keine Grundinanspruchnahme der Landesstraße. Im Bereich „Pirchet“ sollte die Hangsicherung und der Grundaushub für das darunterliegende geplante Wohnbauvorhaben abgewartet werden. In diesem Zuge hat BM Mario Nocker auch mit BM Josef Hautz über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Steinach an der Errichtung des Buswartehäuschens gesprochen und eine Zusage erhalten.
- Zum Projekt Kanal- und Wasserleitung „Raffeis“ kann mitgeteilt werden, dass die Umsetzung heuer nicht mehr möglich ist, da keine Baufirma gefunden werden konnte. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf ca. € 130.000,00 bis € 140.000,00.
- Der Klettersteig St. Magdalena wird voraussichtlich am 22. Juli eröffnet.
- Die Kanaldeckelreparaturen werden wieder mit der Fa. Schafferer durchgeführt.
- Die Jahresberichte der Landesvolksanwältin und der Landesstraßen Tirol liegen im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.
- Der Skaterpark im Waldfest wird sehr gut angenommen und ist gut besucht. Es wird eine offizielle Eröffnung und auch das Anbieten von einem Skateboard-Kurs angedacht, jedoch wird das dem Jugendforum überlassen. Ein professioneller Sprayer wird am Samstag die Hütte am Waldestparkplatz und Holztafeln gemeinsam mit Jugendlichen gestalten.
- Die Gemeinde Trins hat für die Familie Reymair (Pircheter) 3 Flüchtlinge für Räumungsarbeiten beschäftigt. Die € 3,00/h werden über die Gemeinde ausgezahlt, diese Kosten werden dann an die Familie Reymair weiter verrechnet. Laut Rücksprache mit Familie Reymair hat alles sehr gut funktioniert.
- Für die Sonnenwege wurden für 3 Wege die Schilder bestellt. Von einer Eröffnungsfeier wird vorerst abgesehen. GR Petra Wohlfahrtstätter hat ein Angebot für einen Bericht im Bezirksblatt, welchen sie vorbereitet.
- Zum Projekt „KW Unterstufe“ hat GR Gerhard Strickner nochmal einen Termin mit der Fa. Geppert&Marthe, BM Josef Hautz und BM Mario Nocker vereinbart. Da der Gschnitzbach wieder aus der Verbotszone für Kraftwerke ausgeschieden wurde, konnte über eine erneute Einreichung des Projekts diskutiert werden. Die Kostenschätzung für das Ansuchen wird von Geppert-Marthe ausgearbeitet und bei Vorliegen der Zahlen wird ein GR-Beschluss gefasst.

- GR Thomas Pranger erkundigt sich zum Ausbau der Weinbar im Waldfest. Die Umsetzung des Projektes sollte durch die Vereine erfolgen, jedoch sagt BM Mario Nocker eine Unterstützung seitens der Gemeinde zu.
- Bei der Pistenraupe ist der Starter defekt. Es hat sich als sehr schwierig herausgestellt, für dieses Modell noch Ersatzteile zu bekommen. Der Liftausschuss wird sich um eine rechtzeitige und möglichst kostengünstige Reparatur kümmern.
- Zu den Stellplätzen beim Fußballplatz kann mitgeteilt werden, dass es notwendig ist, erneut einen Termin mit der Projektgruppe einzuberufen, um die Angebote und die Umsetzung zu besprechen. Bei der nächsten GR-Sitzung kann dieser Punkt auf die Tagesordnung genommen um eventuelle Mehrkosten zu beschließen.
- Die bisher vorgenommenen Abstimmungen bzgl. Badensee sind positiv.
- GR Gerhard Strickner ruft nochmals den gemeinsamen Termin des Gemeindevorstandes mit der Gemeinde Gschnitz in Erinnerung. BM Christian Felder war dieser Idee bei einem Gespräch mit BM Nocker sehr aufgeschlossen und hat vorgeschlagen einen Termin nach der Sommerpause zu vereinbaren. Der Gemeindevorstand trifft sich vorab zur Festlegung der Themen.
- Da das Rigol bei der Auffahrt Volksschule/Kindergarten wiederholt beschädigt und derzeit provisorisch durch ein Brett ersetzt wurde, wird besprochen, dass abgeklärt werden sollte, ob diesbezüglich noch eine Gewährleistung von der Erneuerung der Ortsdurchfahrt im Jahr 2014 in Anspruch genommen werden könnte. Die diesbezüglichen Unterlagen werden herausgesucht und an den Bauausschuss übermittelt, welcher die Sache prüft.
- GR Martina Wendt bittet, dass das Sieb beim Kanaldeckel im Mittleren Galtschein ausgeleert wird.
- GR Martina Wendt informiert, dass die nicht mehr benötigten Müllcontainer der Wohnanlage seit Oktober auf dem Besucherparkplatz stehen. Martina schickt Fotos an Sarah, welche diese mit einem Schreiben mit der Bitte um Entfernung an die NHT schickt.
- GR Gerhard Mair regt an, dass die Blinkanlage im Bereich Zufahrt Sonwend auch wo anders aufgestellt werden sollte. Es wird besprochen, dass die Tafel im Herbst zum Schulanfang zur Volksschule kommen soll.

Nächste Gemeinderatssitzung: 28.06.2017

Um 22:15 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Sarah Füsseweger

Der Bürgermeister:

Mario Nocker

Die Gemeinderäte:

*P. Wohlfahrtsleitner
Felder*